



HOBERG & DRIESCH

GESCHÄFTSFÜHRUNG

An die
Geschäftspartner der
H&D Röhrengruppe

Düsseldorf, 13. März 2020

Informationen in Zusammenhang mit der Corona-Virus Pandemie

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Geschäftspartner,

als einer der größten Stahlrohrhändler Europas sieht sich auch die Hoberg & Driesch Gruppe mit den Auswirkungen der Corona-Virus Pandemie konfrontiert.

Mit unserem Lagerbestand von knapp 60.000 to Rohren, insbesondere in den Sortimenten nahtlose Starkwand- und Präzisionsstahlrohre, Kesselrohre, Stahlbauhohlprofile, geschweißte Stahlrohre sowie Hydraulikrohre, können wir Ihnen in diesen schwierigen Zeiten ein sicheres Versorgungskonzept bis weit in das laufende Jahr anbieten.

Kundenbezogene Einlagerungen können bei Bedarf mit den Ihnen bekannten Vertriebsmitarbeitern abgestimmt und angepasst werden.

Bislang sind uns keine Versorgungsengpässe seitens der Lieferwerke kommuniziert worden. Wir haben frühzeitig auf die sich ankündigende Situation reagiert und die Materialdisposition parallel auf verschiedene Lieferwerke erweitert. Mit den Herstellern stehen wir im ständigen Dialog, um auf etwaige Veränderungen unverzüglich reagieren zu können.

Darüber hinaus haben wir umfangreiche innerbetriebliche Maßnahmen eingeleitet, um die Aufrechterhaltung unserer Betriebsabläufe zu gewährleisten. Unser hoher Automatisierungsgrad sowie die Nutzung unserer Hochregalanlage würden auch bei erhöhtem Krankenstand einen zuverlässigen Zugriff auf unsere Bestände sicherstellen.

Mit unseren langjährigen Logistikpartnern können wir Ihnen weiterhin eine termingerechte Anlieferung gewährleisten.

Wir sind uns aber im Klaren, dass Restriktionen seitens des Gesundheitswesens sowie Vorgaben seitens der Behörden die Situation unmittelbar beeinflussen können. Daher halten wir Sie bei auftretenden Beeinträchtigungen informiert.

Mit freundlichen Grüßen

HOBERG & DRIESCH GMBH & CO. KG